



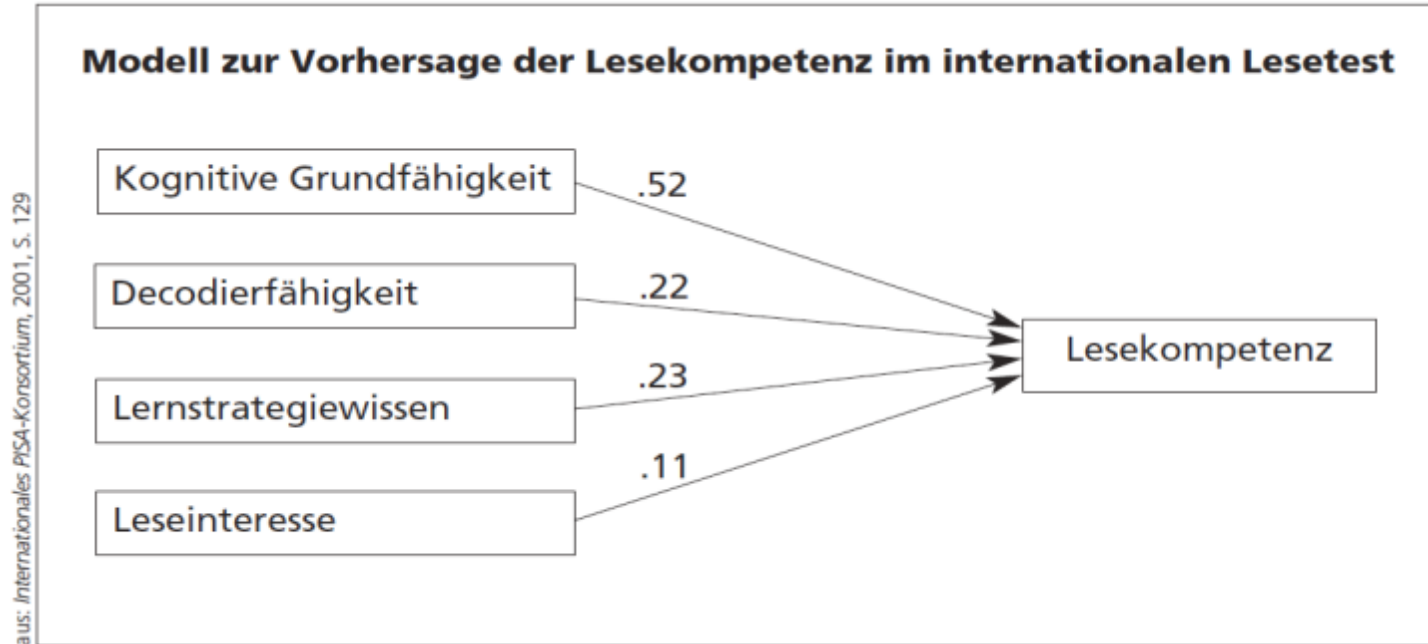
Modul Leseflüssigkeit

Internes Lehrertraining

Sabine Kutzelmann, PH St.Gallen

Schulische Lesekompetenzförderung

2



Flüssig lesen – Schüleraussagen 5. Klasse

3

- Für mich heisst es, ununterbrochen und ohne stottern zu lesen.
- Es ist, wenn man ohne Wiederholungen und ohne Stolpern liest. Und auch, wenn man Wörter ansieht und sie sofort lesen kann.
- Wenn man praktisch ohne Unterbruch gut und ohne Fehler liest.
- Lesen ohne Unterbruch, deutlich, verständlich und in einem guten Tempo.
- Mit einer angenehmen Tonhöhe und ohne stocken lesen.
- Wenn man ohne stocken gut und ohne Fehler liest und dabei noch die Satzzeichen beachtet.

Erhoben von Melanie Ittmann, Studentin PHZ Luzern, 2010

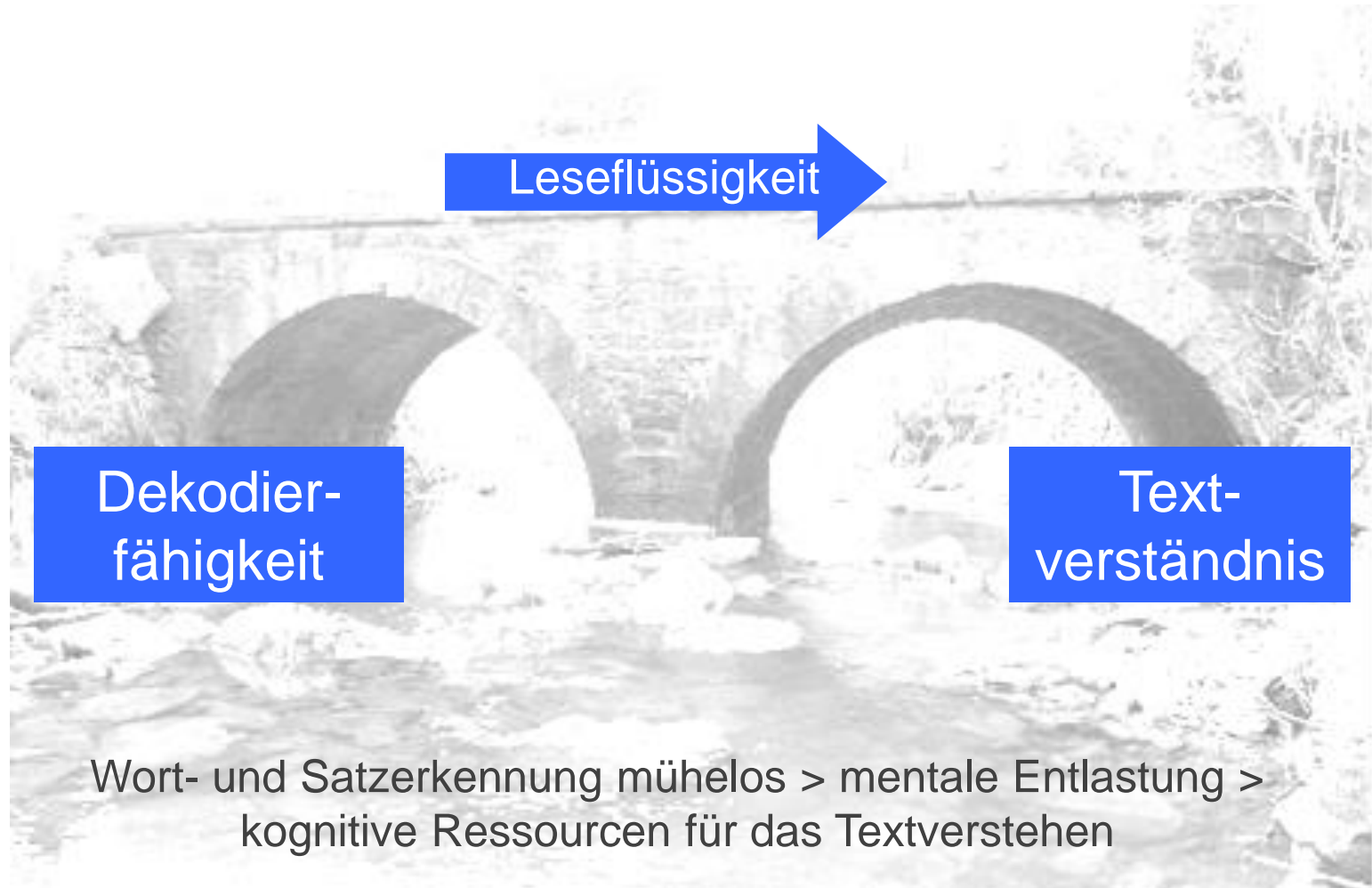
Förderdimension: Leseflüchtigkeit

4

Fluency in der L1 Rosebrock & Nix, 2006	
1. Accuracy	3. Reading Speed
<ul style="list-style-type: none">• Exakte De- bzw. Rekodierung von Wörtern• Sicheres Erschliessen der Bedeutung	<ul style="list-style-type: none">• Reziproker Zusammenhang von <i>accuracy</i> und <i>automaticity</i>• Entlastung des Arbeitsgedächtnisses
2. Automaticity	4. Prosodic parsing
<ul style="list-style-type: none">• Automatisierung der niedrigen Dekodierprozesse• Freiwerden von kognitiven Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">• auf Satz- und lokaler Textebene betont, sinngestaltend (vor-)lesen

Die Brücken-Metapher

5



Die Analogie: Autofahren

6

- Fahranfänger benötigen ihre Aufmerksamkeit für das Schalten, Kuppeln etc.
- Sie haben wenig kognitive Ressourcen um den Strassenverkehr zu beachten.
- Der Fahrlehrer muss darum sehr wachsam sein und bei Gefahr rasch reagieren.



Probleme beim Flüssiglesen

7

- Wörter werden Buchstabe für Buchstabe erlesen
- Bedeutung der Wörter wird nicht verstanden
- Es wird nicht genau dekodiert
- Lesefehler werden nicht bemerkt und eigenständig verbessert
- Es wird versucht, möglichst schnell zu lesen, ohne das Gelesene zu verstehen
- Der Text wird nicht in Sinneinheiten gegliedert
- ...



MELT-Lese-flüssigkeitstest

Durchführungs- und Auswertungsvorgehen

Richtig gelesene Wörter

9

- Werden im Rahmen des Textkontextes richtig ausgesprochen und richtig betont.
- Wird ein Wort wiederholt gelesen, wird es als korrekt gelesenes Wort gewertet.
- Selbstkorrekturen innerhalb von 3 Sekunden werden als korrekt gewertet.
- Wörter, die durch einen Sprachfehler «undeutlich» ausgesprochen werden, werden als korrekt gewertet, solange der Aussprachefehler konstant ist (z.B. im Englischen /th/ als /d/).

Falsch gelesene Wörter

10

- Werden falsch ausgesprochen (auch Längen und Kürzen)
- Ersetzungen
- Einfügungen
- Auslassungen
- Werden nicht innerhalb von 3 Sekunden gelesen

Weiterführende Literatur für Praktiker/innen

11

Rosebrock et al. (2011). Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe.

Der Anhang bietet zahlreiche Materialien, die unmittelbar zur Diagnose und Förderung eingesetzt werden können.

Alle Materialien sind zum Ausdrucken auf der beiliegenden CD-ROM zugänglich.

